

EU-Kommissar Günther Oettinger besucht Horst Bäuerles Zeugensammlung

Unserem DVW-Mitglied Horst Bäuerle ist es gelungen, einen Kommissar der Europäischen Union nach Baden-Württemberg, genauer nach Freudenstadt, in sein Zeugemuseum einzuladen. Und so hat sich Günther H. Oettinger, der seit Anfang 2017 EU-Kommissar für Haushalt und Personal ist, mit seinem Sohn Alexander am 3. Oktober auf den Weg in die große Kreisstadt des Landkreises Freudenstadt gemacht. Im Hause Bäuerle besichtigten sie anlässlich des Jubiläums „200 Jahre württembergische Landesvermessung“ die Zeugen aus vergangenen Tagen.

Mit von der Partie waren Landrat Günther-Martin Pauli, der BTB-Bundesvorsitzende Jan Seidel sowie die ehemaligen und aktiven Präsidenten des LGL, Hans-Jörg Schönherr und Luz Berendt.

Die Besucher haben die knapp 5.000 Zeugen, Scherben oder kleine Plättchen aus Ton, Porzellan oder Glas besichtigt, die im Privathaus Bäuerle die Wände vieler Zimmer zieren. Die Zeugen sind thematisch und regional sortiert. Horst Bäuerle weiß zu jedem einzelnen Zeugen seine eigene Geschichte zu erzählen. Niedergeschrieben hat er sein breites Wissen in einem Buch, um die interessante Historie für die Nachwelt festzuhalten.

Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts waren die geheimen Zeugen unter den Grenzzeichen versteckt, um bei einer Grenzüberprüfung zweifelsfrei die Lagerichtigkeit nachweisen zu können bzw. „verrückte Grenzzeichen“ zu entdecken.



v.l.n.r.: Präsident a.D. Hans-Jörg Schönherr, BTB-Bundesvorsitzender Jans Seidel, EU-Kommissar Günther H. Oettinger, BBW-Ehrenvorsitzender Horst Bäuerle, Landrat Günther-Martin Pauli und LGL-Präsident Luz Berendt

Gerd Holzwarth

DVW Baden-Württemberg e.V., Vorsitzender

Bild: © Horst Bäuerle